

Antrag A 1

zur 15. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller: Kreisverband Wesel



Die Landesdelegiertenversammlung möge beschließen:

Hafenkooperation, Erschließung und Flächenentwicklung am Niederrhein

Die MIT-NRW wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die wirtschaftliche Entwicklung der Hafenanlage Deltaport zügig vorangetrieben wird. Dazu sind Infrastruktur (Hafenanlagen, Straßen und Bahnanbindung) sowie die Industrieflächen zu entwickeln. Ferner sind in Zusammenarbeit mit einem international erfahrenen Partner (z.B. Duisburg, Krefeld, Neuss) die Marktpotentiale zu erschließen.

Begründung:

Die starke Zunahme des Güterverkehrs auf den Wasserstraßen hat zu einer enormen Ausweitung der niederrheinischen Binnenhäfen in Neuss, Krefeld, Duisburg, Logport, Orsoy Emmelsum, Wesel und Emmerich geführt. Inzwischen sind die hafennahen Industrieflächen für die Ansiedlung von Logistikern und Dienstleistungen an diesen Häfen knapp geworden.

Der Kreis Wesel hat das erkannt und die drei Häfen im Kreisgebiet (Stadthafen, Rhein-Lippe-Hafen und Hafen Emmelsum) unter dem Namen „Deltaport“ zusammengefasst. Eine funktionsfähige Hafenanlage soll geschaffen werden. Die weitere, dem Land Nordrhein-Westfalen dienende Entwicklung ist nur mit Einsatz erheblicher öffentlicher Fördermittel (geschätzt ca. 100 Millionen Euro) zu bewerkstelligen.

Der Weseler Hafen steht hier unter großem Wettbewerbsdruck, denn Holland baut mit massiven Finanzmitteln (rd. 400 Millionen Euro einschließlich rd. 80 Millionen Euro EU-Förderung) die Maas-Häfen aus.

- 31 **Votum der Antragskommission: Der Antrag wird an den Landesvorstand mit**
32 **der Bitte, dazu einen entsprechenden Arbeitskreis einzurichten, weitergeleitet.**